

Trauma und Migration

Psychotherapeutische Begleitung von Flüchtlingen

Tagesseminar für Psychotherapeut/innen, Psychiater/innen und Ärzt/innen

Dozent: Azid Awad, Dipl. Psych., REFUGIO München

Seminarbeschreibung:

Trauma und Migration sind häufige Belastungen und Herausforderungen im Leben der Flüchtlinge. In Deutschland angekommen leiden sie vor allem unter den schwierigen Lebensbedingungen, insbesondere unter dem Asylverfahren, das sich über Jahre hinzieht. Traumatische Ereignisse sowohl in der Heimat als auch auf der Flucht hinterlassen bei ihnen seelische und körperliche Wunden. In der Therapie klagen sie häufig über schlimme Alpträume, massive Ängste und Schlaflosigkeit in der Nacht. Tagsüber leiden sie unter wiederkehrenden Erinnerungen an traumatische Ereignisse und können sich dann nicht mehr auf ihr Alltagsleben konzentrieren. Hinzukommen dann noch die Auswirkungen einer meist unfreiwilligen Migration in ein Land mit anderen Wert- und Normvorstellungen.

In dem eintägigen Seminar liegt der Fokus auf dem frühzeitigen Erkennen von Traumafolgestörungen und einem hilfreichen Umgang mit den Belastungen der Flüchtlinge. Die Auswirkungen einer Migration werden an Beispielen veranschaulicht.

Datum: Samstag, 16.02.2019 von 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Diakonie am Campus, Südring 98, 95032 Hof

Kosten: 60,00€

Anmeldung: bis spätestens 01.02.2019 an Irmgard Emmert: emmert@diakonie-bayern.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung

Für die Veranstaltung sind 10 Weiterbildungspunkte bei der PTK-Bayern beantragt.

Veranstalter: STIFTUNG WELTEN VERBINDEN, Projekt TAFF (Therapeutische Angebote für Flüchtlinge)

